

h. 105, 54.

II

GOTT mit uns  
in einem

Y b  
1012

Christl. Liebes-Bunde

zu einer

Gott-gefälligen Bey-Hülffe

in

Sreud und Seid

vermittelst einer

zur Glösa

gestifteten

CASSE,

für ledige Weibes-Personen.

Am Fastnacht-Dienstage/

Anno. 1716.

---

CHEMNIZ/ gedruckt bey  
Conrad Stöffeln. 88.

a.

1568.

BIBLIOTHECA  
PENICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-  
HALLE (E)ALLEN  
BIBLIOTHEK







I!

Artic. I.



Ney und siebenzig Per-  
sonen/ theils Jungfern/  
theils Wittben/ sind bey  
dieser Casse ordentliche  
Mit. Glieder/ nachdem  
iedwede zum Antritt 6.  
Gr. in der Pfarr- Wohnung zur Glösa  
gezahlet hat.

II.

So oft von diesen 73. Personen eine  
entweder heyrathet/ oder zeitlich ver-  
stirbet/ wird selbige/ oder bey Todes-  
Fällen/ die nächsten Erben/ aus dieser  
Casse eine gewisse Auszahlung zu ge-  
niessen haben/ darzu von denen sämtli-  
chen Mit. Gliedern ein hier gesetzter  
Beytrag geschiehet/ auf nach folgende  
Weise:

¶ 2

Das



- Das erste Jahr 6. Thlr. der Beytrag ist 2. Gr.  
 2. Jahr 12. Thlr. der Beytrag ist 4. Gr.  
 3. Jahr 18. Thlr. der Beytrag ist 6. Gr.  
 4. Jahr 24. Thlr. der Beytrag ist 8. Gr.

Darbey bleibet es auch in sten/ 6ten  
 und mehr Jahren.

### III.

Wer seinen Beytrag in der Woche/  
 da solcher gefordert wird/ nicht erleget  
 oder einsendet/ wird zum ersten mahl  
 um 1. thlr. das andere mahl um 2. thlr.  
 gestraffet/ das dritte mahl aber gänzlich  
 ausgeschlossen/ und ist aller Auszah-  
 lung verlustig worden. Allermassen  
 auch an seine Stelle alsbald der erste  
 Expectante angenommen wird.

### IV.

Wer mit der Zeit aus seinem Dvit-  
 tir. Büchlein erweisen kan/ daß er nach  
 und nach auf die 10. thlr. in diese Casse  
 gezahlet/ der hat die Freyheit abzutre-  
 ten/ und bekömmt 20. Thlr. baar aus-  
 gezahlet/ worzu iegliches Mit. Glied  
 6. Gr. 6. pf. Beytrag giebet. Wer a-  
 ber auf die 12. Thlr. nach und nach in  
 die Casse gezahlet/ der bekömmt 24. thlr.  
 wozu iegliches Mit. Glied 8. Gr. con-  
 tribuiret. Will das abtretende Mit.  
 Glied



Glied alsbald wiederum angenommen seyn / wird es allen andern Expectanten vorgezogen.

V.

Wenn ein Mit-Glied seinen ehrlichen Nahmen durch schändliche That beslecket / wird es ausgestossen / und eine anständigere Person alsbald an seine Stelle angenommen / auch wird ihm nur die Helffte des verstandenen Geldes bezahlet / also / daß es aufs erste Jahr an statt der 6. thlr. nur 3. thlr. empfähet / darzu jedes Mit-Glied nur 1. Gr. giebet.

VI.

Es mag auch ein Wohlthäter / ja eine ganze Cassé oder Collegium, für einige Mit-Glieder allhier den Verlag thun / iedoch daß solche dem Pastori und beyssizenden Kirch-Vater / bey der Einschreibung / angezeuget werden. Worauf man / bey eines solchen Mit-Gliedes Verheyrathung / oder leiblichen Absterben / die gehörige Auszahlung dem Wohlthäter zustellet / welcher davon dem Mit-Gliede / oder dessen Erben eine solche Wohlthat an baaren Gelde mittheilet / so der Christlichen

A 3

Liebe

Liebe und Mildigkeit gemäß ist. Würde aber ein solches Mit-Glied / für welches ein gewisser Wohlthäter den Verlag thut / sich nicht ehrlich halten / und also ausgeschlossen werden müssen / so soll doch der Wohlthäter dessen nicht mit entgelten / sondern die richtige Auszahlung ihm verbleiben / wenn er als bald solche auf den Nahmen einer ehrl. Person schreiben läffet / und 6. Gr. auß neue zum Antritt erleget.

## VII.

Stirbt der Wohlthäter / und seine hinterlassene Erben wollen die Wohlthaten nicht fort setzen / soll iegliche Person / für welche der Wohlthäter bis an sein Ende contribuiret hat / ihr Büchel ausgehändiget werden / und GOTT wird ferner gnädige Hülffe verleihen / das angefangene gute Werk an ihnen zu vollenden.

## VIII.

Eine jede Person / wenn sie ihre Auszahlung erhält / ist verbunden / nicht nur mit zurücklassung ihres Büchleins hier über zu quittiren / sondern auch einen anständigen Expectanten (so noch nicht verlo-





verlobet) zu verschaffen/ und endlich so viel Gr. der Casse zulassen/ als Thlr. ausgezahlet werden.

IX.

Der Pastor in Glösa ist gesonnen/ die ganze Administration dieser Casse über sich zu nehmen/ und hat für alle seine Mühe jährlich 2. thlr. aus der Casse zu empfangen/ übergiebt auch am Tage des Haupt-Convents, nehmlich den Fastnacht-Dienstag Nachmittags/ auf einen gedruckten Zettul/ die kurzgefaßte Rechnung nebst denen Nahmen aller Mitglieder und Expectanten: da denn iegliches Mitglied 6. pf. zum Druckerlohn zahlet. Zum Besizer wird erwehlet ein Kirch-Vater/ und selbigen jährlich 12. Gr. aus der Casse/ Besoldung/ nebst dem Schlüssel zum Gelde übergeben.

X.

Hiernechst hat diese Gesellschaft Christlich beschlossen/ jährl. 4. Dresdnische Catechismos für 1. thlr. aus der Casse zu bezahlen/ welche der Pastor allhier/ nach seinen Gutachten/ unter vier der ärmsten Kinder bey dieser Kirchfarth austheilen/ und alle Jahr mit in Rechnung bringen soll.

## XI.

Ein ieglicher Expectante zahlet 2. Gr. und wird der erste/ wenn er nicht verlobet/ alsbald an dem Tage/ da ein Mitglied stirbet/ oder öffentlich verlobet ist/ an dessen Stelle angenommen/ gegen 6. Gr. Antritt-Geldes/ und von demselben Tage sein Jahr allezeit angerechnet/ jedoch also/ daß allein bey denen Heyrathenden 6. Wochen übers Jahr nicht gerechnet werden.

Die Nahmen der Mit-Glieder/ welche diese Cassé haben helffen aufrichten, sind folgende:

**Auerßwalda.**

María Juditha Müllerin/

Bertholds-



---

 Bertholds grün.

Anna Christina Beckin.

Borna.

Rosina Fiescherin.

Eva Fiescherin.

Anna Sophia Riedelin.

Rosina Reinhardin.

Eva Linckin.

Anna Elisabeth Hehlin.

Maria Hoffmannin.

Chemnitz.

Maria Elisabeth Klugin.

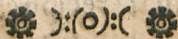
Maria Sophia Klugin.

U 5

Johann

1568.

10



Johanna Dorothea Ilgin.  
Rosina Elisabeth Kanisshin.

### Schloß Chemnik.

Anna Maria Roscherin.  
Johanna Dorothea Kühnin.  
Rosina Lämmelin.

Unter diesen Schlosse.  
Maria Wolffin/ Wittwe.

### Dreisdorff.

Rosina Böhmin.

Elisa



II

Elisabeth Böhmin.

Rosina Großerin.

IVX

Eberzdorff.

Maria Täschochin.

IVX

Eibenberg.

Rosina Höfflin.

Furth.

Rosina Zemscherin.

Christlieb Zemscherin.

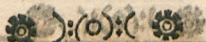
Maria Dellingin.

Maria Rosina Sydnerin.

Maria Rosina Sydnerin/ Jun.

Rosina Otin.

Elisa.



Elisabeth Dellingin.

Rosina Ahnerin.

Rosina Köhlerin.

Eva Müllerin.

Rosina Böttgerin.

...

...

...

...

...

...

...

...

**Gabelenk.**

Susanna Ekin.

...

...

...

...

...

**Jahnsdorff.**

Rosina Reicheltin.

...

...

...

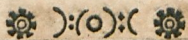
**Glosa.**

Christina Beyerin.

Anna Müllerin.

Anna





Anna Maria Schurichtin.  
Rosina Steinerin.

## Großhartmannsdorff.

Maria Dorothea Ulbrichtin.

## Hartmannsdorff.

Dorothea Obstin.

## Hennersdorff.

Rosina Gerlachin.

Sophia Meznerin.

Rosina Müllerin.

Anna Rosina Böhmin.

No.

Rosina Meznerin.

XIX

## Silberdorff.

Rosina Bernerin.

Maria Elisabeth Fiescherin.

Anna Maria Lorenzin.

Maria Magdalena Wolffin.

Anna Rosina Schiefnerin/

Rosina Diezdorffin/ Wittwe.

## Holkdorff.

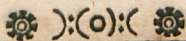
Maria Elisabeth Richterin.

## Kendler.

Maria Helbigin.

Leue





## Leuckersdorff.

Rosina Röderin.

## Mittweida.

Johanna Eusebia Georgin.

Johanna Sibylla Hedrichin.

Elisabeth Bernhardin.

Johanna Dorothea Georgin.

Eleonora Georgin.

## Röhrsdorff.

Christina Magin.

Sophia Richterin.

Christina Stölkin.

Rosina Lindnerin.

Rosina Köhlerin/ Wittwe!

Sophia Ludwigin.

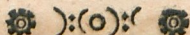
Eva Jrmfcherin.

Elisabeth Jrmfcherin.

So

1574.

16



Sophia Röderin.  
Dorothea Röderin.  
Rosina Lindnerin.  
Sophia Lindnerin.

## Wittgensdorff.

Sophia Hehlin.

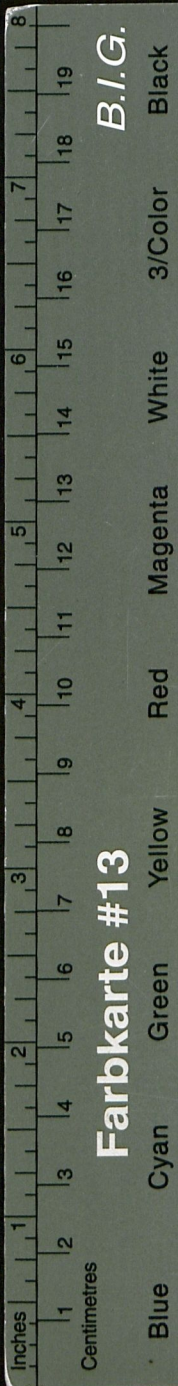
## Expectanten.

Maria Margaretha Sanickelin / zu  
Mittweida.

Rosina Meznerin / zu Röhrsdorff.

Elisabeth Streibelin / } zu Silbersd.  
Justina Streibelin / }





B.I.G.

Farbkarte #13

*h. 108, 54.*

Y b  
1012

GOTT mit uns!  
in einem

Christl. Liebes-Bunde

zu einer  
Gott-gefälligen Bey-Hülffe  
in

Sreud und Seid

vermitteltst einer  
zur Glösa  
gestifteten

CASSE,

für ledige Weibes-Personen.

Am Fastnacht-Dienstage/

Anno. 1716.

CHEMNIZ/ gedruckt bey  
Conrad Stöffeln. 88.